

Leistungen

Die Qualifikationsreihe ist kostenfrei!

Die 4 Seminarmodule finden an 4 Wochenenden, verteilt über ein Schuljahr, statt. In den Zwischenphasen werden zur Unterstützung des Transfers regional 3 Praxisanleitungen à 4 Stunden angeboten (i.d.R. freitagnachmittags). Kinderbetreuung ist bei rechtzeitiger Anfrage möglich.

Trainer

Leitung: Stefan Rech M.A. (Erwachsenenbildner, Mediator und Berater)

Co-Leitung: wechselweise bereits ausgebildete und erfahrene Eltern. Zu fachspezifischen Themen werden Gastreferenten verpflichtet.

Erwartungen

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erwartet, dass sie ihr Knowhow an andere Eltern weitergeben.

Ein Einsatz als Multiplikatorin/Multiplikator ist an die verbindliche Teilnahme an allen 4 Seminarmodulen und den Praxisanleitungen gebunden.

Seminarzeiten

Freitags 17:00 bis 21:00 Uhr, samstags 9:00 bis 18:00 Uhr und sonntags 9:00 bis 13:00 Uhr

Für die Praxisanleitungen werden Termine in den Gruppen verabredet.

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

FÜR INTERESSIERTE:

Sa 31. Mai 2008, Kassel, 10:00 bis 12:00h

Ort: SSA, Holländische Str. 141

Sa 07. Juni 2008, Frankfurt, 14:00 bis 16:00h

Ort: Gutenbergschule, Hamburger Allee 23

[Informationen bei der Fachkoordinatorin unter:](#)

Mi 09.00-17.00h, Tel: 069/38989-173 oder

e-Mail: e.mudersbach@f.ssa.hessen.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung.

Für wen?

- Interessierte Menschen, die sich für die Kooperation und Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule engagieren möchten
- Eltern schulpflichtiger Kinder, die ihre vorhandenen privaten oder beruflichen Kompetenzen (Moderation, Vorträge, Konfliktmanagement, Teamentwicklung etc.) erweitern und einsetzen möchten
- Engagierte Elternvertreterinnen und -vertreter, die weitere Tätigkeitsfelder suchen und mehr Sicherheit bei der Ausübung ihres Amtes erlangen möchten

Ziele:

- **Erziehungsvereinbarungen** entwickeln, die als Basis einer konstruktiven Kommunikation und Kooperation zwischen Elternhaus und Schule dienen
- Aufbau und Förderung eines **partnerschaftlichen Miteinanders** von Elternhaus und Schule
- Impulse zu einer **konsensfähigen Schulkultur** mit wechselseitiger **Verantwortungsübernahme** geben
- Wahrnehmen der **Informations- und Mitwirkungsrechte** von Eltern im schulischen Umfeld

Was ist der Nutzen?

- Kompetenzerweiterung und Sicherheitszuwachs für Elternbeiräte
- Durchführung von eigenen und honorierten Elternfortbildungen in den Regionen
- Zertifikat über pädagogische Kompetenzen in den genannten Bereichen

*Auf dem Weg zu
Erziehungsvereinbarungen
zwischen
Elternhaus und Schule*

Fortbildung für Eltern

ein Projekt des
Hessischen Kultusministeriums (HKM)
in Kooperation mit dem
Landeselternbeirat (LEB)
zur Qualifizierung von Eltern



Modul I. Elternrecht und -mitwirkung

- Grundverständnis von Mitbestimmung und Partizipation
- Rechtsformen und -ansprüche
- Gremien und Strukturen
- Rolle und Selbstverständnis als Elternvertreter
- Präsentieren, moderieren, leiten

Modul II. Elternabend und -veranstaltungen

- Projekte initiieren und gestalten
- Der Elternabend: Themen, Formate und Prozesse
- Gruppendynamik und Teamentwicklung
- Aktivierung und Selbstverantwortung bei der Arbeit mit Gruppen

Selbstverständnis und pädagogisches Konzept

Aktive und konstruktive Mitarbeit von Eltern setzt Information und Wissen über die gesetzlich verankerten Mitwirkungsrechte voraus.

Erziehungsvereinbarungen werden als Anlass und Mittel gesehen, dialogorientierte Aushandlungsprozesse zwischen Elternhaus und Schule anzustoßen mit dem Ziel, eine nachhaltige und konstruktive Kultur wechselseitiger Verantwortungsübernahme an Schule zu verankern. Um diesen Zielen gerecht zu werden, erwerben die Teilnehmer Fertigkeiten in den aufgeführten 4 Modulschwerpunkten.

Bei der Fortbildung wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Theorie und Praxisanteilen geachtet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden anhand von erfahrungsorientierten Übungseinheiten an ihre neue Rolle als Multiplikatorin/Multiplikator herangeführt.

In Praxistransfernachmittagen werden Erfahrungen als Elternfortbildner reflektiert.



Impressum:

Herausgeber: Hessisches Kultusministerium und Landeselternbeirat

Ansprechpartner: Armin Wagner/LEB, Falko Franz/HKM

Verantwortlich: Steuerungsgruppe LEB/HKM, Christina Benson, Betina Kolb, Falko Franz, Armin Wagner, Volker Wiegand

Gesamtverantwortung: Elisabeth Mudersbach, Fachkoordinatorin mit landesweiten Aufgaben

Modul III. Eltern - Partner der Schulentwicklung

- Elemente und Instrumente von Schulentwicklung (Schulkonferenz, Qualitätsentwicklung, Schulprogrammarbeit)
- Entscheidungsfindungsprozesse und mögliche Teilhabe
- Möglichkeiten und Strategien partnerschaftlicher Kooperation
- Feedbackkultur

Modul IV. Erziehungsvereinbarungen – der Weg zu einer Verantwortungskultur

- Was ist eine Erziehungsvereinbarung und welche Wege dahin gibt es?
- Sachgerechtes Verhandeln
- Umgang mit schwierigen Situationen und Gesprächen